

Bücher-Auction im Haag.

[41477.]

Heute versende ich:

Katalog der Bibliothek von Dr. G. D. J. Schotel (grosse Anzahl seltener Bücher über Geschichte und Kirchengeschichte, Belletristik u. s. w., viele Incunabeln, Bücher mit Holzschn. u. Kupferst. a. d. 15—18. Jahrh., Perg.-Handschr. u. s. w.).
Versteigerung 14—23. Novbr.

Katalog einer höchst interessanten Sammlung von Kupferstichen u. Radirungen, Historienbildern, Ephemeriden, Caricaturen u. s. w. Alles aus d. 16—18. Jahrh. Versteigerung 12. u. 13. Novbr. Haag, 19. October 1877.

Martinus Nijhoff.

[41478.]

Novitäten

zur Besprechung in der

Allgem. Literar. Correspondenz

werden rechtzeitig und durch die unterzeichnete Verlagshandlung erbeten, auch Buchhändlercirculare, Antiquariatskataloge u. dergl.

In das Bereich ihrer Kritik zieht die Redaction neue Erscheinungen aus dem Gebiet des Buch- und Kunsthandels und zwar, was die Erzeugnisse des Buchhandels betrifft, hauptsächlich Werke der schönen Literatur (Romane, Novellen, Gedichte und Dramen), der Literatur- und Kunstgeschichte, der Länder- und Völkerkunde, und aus den wissenschaftlichen Disciplinen der Philosophie, Pädagogik, Geschichte und Alterthumskunde solche Erscheinungen, die sich an das Interesse eines allgemein gebildeten Publicums wenden.

Hermann Foltz in Leipzig.

[41479.] Alle in Russland erschienenen Bücher und Zeitschriften etc. besorge ich pünktlich und gegen mässige Berechnung. Interessenten verweise ich auf die in meiner „Russ. Revue“ regelmässig erscheinende „Russ. Bibliographie“, welche den russ. Titel mit der deutschen Uebersetzung von den wichtigsten neuen Erzeugnissen der russ. Literatur enthält. Die russ. medicin. Literatur wird in der „St. Petersburg. medicin. Wochenschrift“ regelmässig verzeichnet.

Mein Katalog, enth. „Rossica“ in deutscher Sprache, steht gratis zu Diensten. St. Petersburg, den 15. October 1877.

Carl Röttger,

kaiserl. Hofbuchhändler.

Saldoreste betreffend.

[41480.]

Ende October streichen wir von unserer Auslieferungsliste alle Firmen, die bis dahin das Conto 1876 nicht geordnet haben.

Die Art und Weise einer nicht geringen Anzahl Firmen, mit der sie berechtigten Forderungen der Verleger zu begegnen pflegen, läßt uns eine erhebliche Reduction unserer Verbindungen wünschenswerther erscheinen, als die Fortführung von Conto, deren Abschluß durch Nachlässigkeit der Sortimentsfirmen Jahre hindurch zur Unmöglichkeit gemacht wird.

Dresden, 1. September 1877.

G. C. Reinhold & Söhne.

**Für Sortimenten,
welche via Stuttgart verkehren!**

[41481.]

Da es in letzter Zeit so sehr oft vorgekommen ist, dass Handlungen, welche in Stuttgart vertreten sind, ihre Bestellungen via Leipzig an uns sandten, machen wir — um weitere Reclamationen zu vermeiden — darauf aufmerksam, dass keine Firma, welche über Stuttgart verkehrt, auf unserer Leipziger Auslieferungsliste steht, auch wenn sie Conto bei uns hat.

Jede solche Firma hat es daher sich selbst zuzuschreiben, wenn ihre Bestellungen entweder in Leipzig gegen baar ohne erhöhten Rabatt expedirt werden oder deren Expedition dadurch eine nicht unbedeutende Verzögerung erleidet, dass der Zettel von Leipzig aus hierher zur Auslieferung gesandt wird.

Ergebenst

Tübingen, 18. October 1877.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

[41482.]

Hermann Bahr,

Juridisches Antiquariat.

Berlin W., Mohren-Str. 6.

In Vorbereitung:

Lagerkatalog Nr. 1.

Rechts- u. Staatswissenschaften.

Ca. 5000 Nummern enth., grösstentheils aus d. Nachlasse d. verstorb. Herrn

Geh. Hofrath Prof. Dr. Zoepfl

in Heidelberg.

Handlungen, welche sich für Antiquariatskataloge verwenden, belieben ihren Bedarf gef. zu verlangen.

Ich liefere franco Leipzig mit 15% Rabatt.

Für Verleger.

[41483.]

Ein gutes Manuscript einer gewandten Jugendschriftstellerin, völlig druckfertig, etwa 10 Bogen gr. 8., ist zu verkaufen. Geeignet zur Illustration durch Chromolithographien und Holzschnitte, letztere liegen zum Theil bereits vor.

Näheres unter Chiffre H. A. durch Herrn Bernhard Hermann in Leipzig.

Antiquar. Kataloge.

[41484.]

Ich gab soeben aus und bitte, bei Bedarf zu verlangen:

Lagerkatalog LXXVII. Kirchenväter. 737 Nrn.

LXXXI. Reformatoren- u. Reformationsgesch. 1827 Nrn.

LXXXII. Germanistik. 1005 Nrn.

J. J. Heckenhauer in Tübingen.

Restauflage.

[41485.]

Wir offeriren eine Anzahl: Schwatlo, Handbuch zur Beurtheilung und Anfertigung von Bauanschlügen. 6. Auflage. Geb. Ladenpreis 7 M. und sehen baldgef. Geboten entgegen. Leipzig, im October 1877.

G. Knapp, Verlagsbuchhdlg.

[41486.]

Inserate

sind in nachstehenden Zeitungen von grösster
— Wirksamkeit: —

Anzeiger für die Aerzte Deutschlands und der Schweiz. Aufl. 20,000. 4 gesp. Petitzelle 50 S.

Leipziger Eisenbahnzeitung u. Strassen-Plakat-Anzeiger. Aufl. 10,000. 6 gesp. Petitzelle 30 S.

Deutsche Wochenschrift. Organ für Volkswirtschaft, Politik, Literatur u. Kunst. Chef-Redacteur Dr. Heinrich Contzen. Aufl. 1500. 4 gesp. Petitzelle 40 S.

— Bei Wiederholungen das 5. Inserat —
— gratis. —

Carl Hildebrandt & Co. in Leipzig.

Wichtig f. Verleger botan. Werke.

[41487.]

Inserate finden durch den Prospect zu:

„Dr. C. Baenitz, Herbarium Europ.“

Lfg. XXXIII—XXXV. 1878.“

welcher Ende Nov. d. J. erscheint und in 2000 Expl. direct und gratis an die Botaniker Europas und Amerikas versandt wird, eine geeignete Verbreitung. — Die Insertionskosten betragen für 1/2 Seite (gr. 8.) 20, für 1/4 Seite 11, für 1/8 Seite 6 M. und für eine Zeile 60 S. — Die Annahme wird mit dem 5. Nov. geschlossen.

Königsberg i/Pr., October 1877.

Braun & Weber.

[41488.] Hierdurch erlaube ich mir, meinen ehemaligen Herrn Kollegen die Anzeige zu machen, daß ich gesonnen bin, am hiesigen Orte neben meinem Cigarren-Geschäfte eine Colportage-Buchhandlung zu errichten und bitte Sie, mir gef. schleunigst Prospective und erste Hefte vorläufig, da ich in Leipzig augenblicklich noch nicht Vertretung habe, direct einjenden zu wollen; die resp. Beträge werde ich natürlich sofort berichtigen.

Hochachtungsvoll

Rostock, den 21. October 1877.

Emil Schübe.

Nichts unverlangt!

[41489.]

Unverlangte Novitäten nehmen wir nur von jenen Handlungen an, welche wir speciell darum erluchten. Die massenhaften Zusendungen, für welche wir keine Verwendung haben, zwingen uns zu dieser Erklärung, welche wir dreimal im Börsenblatt veröffentlichen, um uns nöthigenfalls darauf zu berufen.

Luzern, 20. October 1877.

Dolefschal's Buchhandlung.

E. Mecklenburg in Berlin S.-W.,

[41490.] Krausenstraße 41,

Devrient & Schulze in Berlin S.,

Alexandrinenstrasse 98,

übernehmen von allen zur Colportage geeigneten Artikeln den alleinigen Debit für ganz Deutschland und erbitten von allen hierauf bezüglichen Novitäten sogleich nach Erscheinen Offerten mit günstigsten Bezugsbedingungen; Placate aller Art sind erwünscht und finden zweckentsprechendste Verwendung.